



Den Karneval fühlen...

... ist in der Tat eine tolle Sache. Man sieht die farbenfrohen Kostüme, hört die jecken Hits oder spürt auch schonmal die ein oder andere Kanne, die von einem der Wagen im Rosenmontagszug heruntergeworfen werden.

Aber was ist, wenn einer dieser Sinne fehlt? Diese Frage stellten sich zwangsläufig einige Kameraden, als sie zu einer besonderen Veranstaltung im Rheinhotel Dreesen eingeladen wurde. Eine Reisegruppe mit sehbeeinträchtigten und blinden Teilnehmer:innen

aus ganz Deutschland wollte gerne den rheinischen Karneval kennenlernen und wegen der Pandemie wurde die Reise in den Sommer verlegt.

Also schmissen sich die Kameraden aus Artillerie, Infanterie, und Kavallerie





in ihre Uniformen und trafen sich an einem lauen Sommernachmittag im Dreesen. Wie soll das gehen – Karneval ohne Sehen vermitteln? Wie werden die Begegnungen und Gespräche sein? Hoffentlich mache ich nichts falsch? Das waren Fragen, die zeigen, welche Unsicherheit bei unseren Kameraden vorherrschte. Und auch bei den Teilnehmer:innen mit Sehbeeinträchtigung waren diese Fragen in den Köpfen.

Das kleine Programm wurde von unserem Kameraden Ulrich Jünger mit einem kurzweiligen Vortrag zum Karneval in Bonn im Allgemeinen und der

Geschichte der EhrenGarde im Speziellen gestartet. Hierbei war insbesondere die kleine Tuschmaschine ein Stimmungseisbrecher.

Danach kam es zum Höhepunkt des Nachmittags: Die Reiseteilnehmer durften die Uniformen, Hüte, Orden und Abzeichen ertasten und gingen sozusagen auf Tuchfühlung. Die vorherigen Zweifel waren schnell zerstreut und es entwickelten sich schnell interessante Gespräche. Die besondere Atmosphäre und Wertschätzung beider Seiten war bemerkenswert und alle Kameraden hat dieser Nachmittag sehr gefallen.

Wir planen auf dieser Veranstaltung aufzubauen und weitere Initiativen dieser Art durchführen zu können. In Zusammenarbeit mit der Aktion Mensch hat die EhrenGarde ihre Homepage barrierefrei umgestaltet. So können spezielle Bildbeschreibungen und Texte mit Hilfe einer speziellen Software vorgelesen werden. (www.EhrenGarde-bonn.de)

Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zur Inklusion im Karneval leisten können. ■

Michael Remmy

